

WERTGEBÜHRENHINWEIS

In der Angelegenheit

..... /

Ich bin darüber unterrichtet worden, dass die Berechnung der Vergütung für die anwaltliche Tätigkeit gemäß dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz nach dem Gegenstandswert richten wird (Belehrung nach §49 b Abs. 5 BRAO).

Soweit keine Honorarvereinbarung getroffen wird gilt als Abrechnungsgrundlage das RVG (Rechtsanwaltsver-gütungsgesetz).

Bei Rahmengebühren bin ich damit einverstanden, dass mindestens die Mittelgebühr angesetzt wird.

Name, Vorname (Mandant)

Berlin, den (Datum)



.....
(Unterschrift des Mandanten)